



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN  
DEPARTMENT FÜR ASIENSTUDIEN  
INSTITUT FÜR INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE



Einladung zum Vortrag  
„Von der Indologie zur Entwicklungszusammenarbeit -  
Projektkoordinatorin und Entwicklungspolitische Referentin  
bei der Indienhilfe e.V.“

Referentin: Sarah Well-Lipowski, M.A.  
wann: Mittwoch, 5. Juni 2019, 10 h c.t.  
Ort: Ludwigstr. 31, 4. Stock, Raum 427

Welche Fähigkeiten können Indologen in den Beruf einbringen? Welche zusätzlichen Qualifikationen sind hilfreich für den Berufseinstieg? Sarah Well-Lipowski gibt Einblicke in ihren beruflichen Werdegang, der sie vom Bachelor „Buddhistische und Südasiatische Studien“ an der LMU über den Master „Interkulturelle Kommunikation“ zur NGO Indienhilfe e.V. Herrsching geführt hat. Dort koordiniert sie - gemeinsam mit einem indischen Expertenteam in Kalkutta - die kindzentrierten Entwicklungsprojekte der Indienhilfe in Westbengalen, die in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern durchgeführt werden. Als stellvertretende Geschäftsführerin ist sie neben dem Vereinsmanagement auch in die Bildungsarbeit der Indienhilfe in Deutschland involviert, die globale Zusammenhänge und Verantwortung im Bereich Menschenrechte und Umweltschutz aufzeigt, wobei dem Fairen Handel eine bedeutende Rolle zukommt. Der Vortrag und die anschließende Diskussion geben Einblicke in die entwicklungspolitische In- und Auslandsarbeit einer NGO, wobei insbesondere auf persönliche Voraussetzungen für dieses Tätigkeitsfeld eingegangen wird.